



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Titel: Anhaltendes Weinen (21A_0019)

Autor*in: anonym (Falleinreichung durch Zentrum für Lehrer*innenbildung, MLU)

- 1 **Wer?** Erzieher*in: E1, E2; Kinder: K1
- 2 **Wo?** Im Garten der Kindertageseinrichtung
- 3 **Wann?** Nachmittags
- 4
- 5 **Situation:** Alle vier Gruppen der Einrichtung sind draußen, die drei Erzieher ebenso. Die Kinder spielen
- 6 draußen in ihren Gruppen. K1 läuft allein umher und ihr läuft Schnodder aus der Nase. K1 bleibt in der
- 7 Nähe der Erzieher stehen.
- 8 E1 zu E2: „Na hoffentlich fängt K1 nicht schon wieder gleich an zu weinen.“
- 9 E2 macht ein Geräusch und sagt dann zu E1: „Na ihr läuft ja schon Schnodder aus der Nase und es
- 10 wäre der erste Tag.“
- 11 K1 scheint dies nicht gehört zu haben.
- 12 E1 zu K1.: „Los K1 geh mal ein bisschen mit den anderen spielen.“
- 13 K1: „Nein!“ (mit leicht weinerlicher Stimme.)
- 14 E1 fragt: „K1! Was ist denn jetzt schon wieder los?“
- 15 Ihre Augen füllen sich mit Tränen und sie schaut E1 an.
- 16 E1 sagt: „Oh ne K1! Was ist denn los?! Was hast du denn?“
- 17 K1 fängt an laut zu weinen.
- 18 E1: „Komm mal mit. Wir gehen mal schauen, ob ein Laufrad frei ist.“.
- 19 E1 läuft dann paar Schritte auf K1 zu und bückt sich etwas zu ihr herab.
- 20 K1: „Nein.“ und weint laut weiter.
- 21 E1 stellt sich wieder gerade auf und sagt: „Komm mit.“ und geht zu einem freien Laufrad.
- 22 E1 hebt das Laufrad auf und sagt: „Komm K1.“.
- 23 K1 weint noch immer. Schnodder läuft ihr aus der Nase und Tränen aus den Augen.



- 24 E1: „K1 du kannst dort stehen bleiben und weinen oder du kommst her und wir fahren ein bisschen
25 zusammen.“
- 26 Darauf geht K1 zu E1, wobei sie noch immer weint. Als K1 bei E1 angekommen ist und E1 der K1 das
27 Laufrad geben möchte, nimmt es K1 nicht an, sondern steht einfach nur da und weint weiter.
- 28 E. bückt sich wieder zu K1 und umarmt sie leicht. Sie fragt erneut was los ist und ob sie denn wirklich
29 nicht Laufrad fahren möchte.
- 30 K1: „Ich will nicht.“ und weint laut weiter.
- 31 E1 steht auf und sagt zu K1: „Na dann kann ich dir auch nicht mehr helfen.“
- 32 E1 geht wieder zu dem Punkt, an dem sie vorher mit den anderen Erziehern stand. Diese Erzieher
33 sind nun, aber woanders im Garten.